

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss führte seine 66. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 30.08.2023 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

André Krillwitz

###### Mitglied

Henning Dornack  
Dr. Joachim Gülland  
Dieter Krillwitz  
Hans-Jürgen Präßler  
Hans-Christian Quilitzsch  
Peter Schenk  
Dr. Horst Sendner  
Enrico Stammer

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Carola Niczko  
Mario Schulze  
Gerd Theuerkauf  
Janine Wiesner

AL Ordnungsamt  
SBL öffentliche Anlagen  
Stadtwehreiter  
SB Stadtplanung/GIS

###### Gäste

Daniel Backes  
Evelyn Schaffranka

Stadtrat  
stellv. Geschäftsführerin Landesanstalt für  
Altlastenfreistellung  
Landesanstalt für Altlastenfreistellung

Harald Zauter

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 30.08.2023, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 09.08.2023	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 03.08.2023	
6	Aktueller Baubericht	
7	Information Berichterstattung zur weiteren Entwicklung "Entschlammung Fuhneae" BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft Landesanstalt für Altlastenfreistellung Frau Schaffranka	
8	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einberufung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> erteilt Frau Schaffranka und Herrn Zauter von der Landesanstalt für Altlastenfreistellung Rederecht zu TOP 7. Dagegen regt sich kein Widerspruch.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 09.08.2023</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> teilt mit, dass die Niederschrift noch nicht fertiggestellt wurde, deshalb wird der Tagesordnungspunkt vertagt.</p> <p>vertagt</p>	<p>einstimmig beschlossen</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p>	
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 03.08.2023</b></p> <p><i>Ausschussmitglied Stammer beteiligt sich an der Sitzung. Somit sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p><b>Frau Wiesner</b> berichtet von der aktuellen Baugesuchsrunde vom 03.08.2023 (siehe Anlage 1).</p>	
<p><b>zu 6</b></p>	<p><b>Aktueller Baubericht</b></p> <p><b>Herr Schulze</b> berichtet über den aktuellen Baubericht. (Anlage 2)</p>	
<p><b>zu 7</b></p>	<p><b>Information Berichterstattung zur weiteren Entwicklung "Entschlammung Fuhneae"</b> BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft Landesanstalt für Altlastenfreistellung Frau Schaffranka</p> <p><b>Herr Schulze</b> beginnt einleitend über die Problematik der Entschlammung des Gondelteiches zu berichten und begründet, welches Risiko damit verbunden ist.</p> <p>Anschließend stellen sich <b>Frau Schaffranka</b> und <b>Herr Zauter</b> von der</p>	

	<p>Landesanstalt für Altlastenfreistellung (LAF) vor und erläutern ihr Aufgabengebiet.</p> <p><b>Herr Zauter</b> beschreibt anhand einer Präsentation (Anlage 3) die Problematik. Es besteht ein Risiko, wenn man in den Gondelteich eingreifen würde. Der Schlamm stellt eine Art Dichtung im Gewässer dar. Eine Entschlammung könnte zum Eindringen von Schadstoffen führen und daher wird aus fachlicher Sicht davon abgeraten.</p> <p><b>Ausschussmitglied Dornack</b> erfragt die zeitliche Dauer der Errichtung der angeratenen hydraulischen Sicherung. <b>Frau Schaffranka</b> macht darauf aufmerksam, dass eine konkrete Zeitschiene nicht genau planbar sei, denn auf Grund von Problemen mit der Deutschen Bahn kommt es zu Verzögerungen. Aktuell befindet sich die Schadstofffahne noch vor dem Gondelteich und kontaminiertes Grundwasser ist dort noch nicht nachweisbar.</p> <p><b>Ausschussmitglied D. Krillwitz</b> erachtet es als sehr wichtig, die Wasserqualität so zu verbessern, dass das Gewässer ansehnlich ist und dem Charakter eines Naherholungsgebietes entspricht.</p> <p>Es erfolgt eine rege Diskussion und lebhafter Austausch über Lösungsvorschläge und Alternativen. Unter anderem schlägt der <b>Ausschussvorsitzende</b> vor, eine mobile Vorbehandlungsanlage in Containerform in der Nähe des Gondelteiches zu errichten, um die Problematik mit der kilometerlangen Rohrleitung zu umgehen. Davon wird allerdings aus optischen Gründen abgeraten.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> appelliert abschließend an die Verwaltung sich Gedanken zu machen, damit die 200.000,00 € nicht verfallen. Hierzu sollte man noch in diesem Jahr haushaltstechnisch nach Möglichkeiten suchen, damit im kommenden Jahr, zum eventuellen Start der Maßnahme, die finanziellen Mittel gesichert sind.</p>	
<p>zu 8</p>	<p><b>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</b></p> <p><b>Ausschussmitglied D. Krillwitz</b> erfragt den aktuellen Arbeitsstand des Fußgängerüberweges in der <i>Dessauer Allee</i> in Wolfen-Nord. Da dies niemand beantworten kann, schlägt der <b>Ausschussvorsitzende</b> vor, das Thema zur nächsten Sitzung auf die Tagesordnung zu setzen.</p> <p>Zudem erkundigt sich <b>Ausschussmitglied D. Krillwitz</b> nach dem Arbeitsstand der Spielplatzrealisierung in der Fuhne. Hierzu sollte nach seinem Kenntnisstand das Sicherheitskonzept geprüft werden. <i>Der Sachverhalt wurde an den zuständigen SB weitergeleitet.</i></p> <p><b>Ausschussmitglied Präbler</b> bezieht sich auf den Reparaturplan „Verkehrsanlagen, Unterhaltung und Instandhaltung von Gehwegen und Straßen“. Er äußert seinen Unmut, denn die angegebenen Zeitpläne in diesem Konzept werden nicht eingehalten. Herr Präbler bezieht sich konkret auf die <i>Paupitzscher Straße</i> im OT Holzweißig. Diese sollte im 2. Quartal 2023 realisiert werden. Da dies aktuell noch nicht der Fall ist, möchte er wissen, wann die Maßnahme umgesetzt wird. Ebenfalls betrifft dies den OT Greppin (Position 13, 14, 15- Feldstraße, Kurze Straße, Rathausstraße, Südstraße, Jeßnitzer Str.8). Auch hier sind die Gehwege, nicht wie im Reparaturplan angegeben, instandgesetzt worden. Herr Claus lässt im Auftrag von Herrn Präbler fragen, warum auch diese Maßnahmen nicht umgesetzt wurden. Zudem möchte Herr Claus wissen, wann die Straßenmarkierung in der Salegaster Chaussee erfolgt.</p>	

	<p><u>Redaktionelle Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:</u> Die hier in Rede stehende Problematik ist bekannt. Jedoch wurde im Jahr 2023 kein Zeitvertrag ausgeschrieben und geschlossen, so dass seitens des Amtes für Bau und Kommunalwirtschaft mit der Reparatur der Gehwege keine Firma beauftragt werden konnte. Diese Tatsache ist auch der personellen Situation im Sachbereich Tiefbau (Beschäftigte verstorben, Langzeiterkrankungen, Fachkräftemangel, Masse an zu bewältigenden Aufgaben) geschuldet, die hinreichend bekannt sein dürfte. Zudem hat der Bereich aktuell auch mit unvorhersehbaren Ereignissen (Starkregen, Gehweg- und Straßeneinbrüchen) zu kämpfen. Derartige Gefahrenlagen gehen der hier gegenständlichen Thematik vor. Überdies sind die Beschäftigten des Eigenbetriebes Stadthofes im ganzen Stadtgebiet mit Reparaturen gerade auch im Gehwegbereich beschäftigt. Die Beschäftigten leisten kontinuierlich vieles, können aber nicht an allen gewünschtem Punkten gleichzeitig tätig werden. Dem Sachbereich Tiefbau ist der Rückstand im Reparaturplan durchaus bewusst. Deshalb wird hier derzeit priorisiert und je nach Priorität werden Gefahrenlagen vor „normalen“ Reparaturen abgearbeitet. Die Markierung der Salegaster Chaussee ist beauftragt.</p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> sichert zu, sich mit Herrn Weber in Verbindung zu setzen, um die Fragen beantworten lassen zu können.</p> <p><b>Ausschussmitglied Dornack</b> berichtet von seiner Anfrage im Bürgermelder hinsichtlich liegen gelassenem Mähgut in der <i>Brehnaer Straße</i> (zwischen Nr. 68-78) im OT Stadt Bitterfeld. Er richtet sich hierzu an Herrn Schulze und bittet ihn, sich der Sache anzunehmen.</p> <p><b>Ausschussmitglied D. Krillwitz</b> spricht den desolaten Zustand des Gehweges in der Kirchstraße im OT Stadt Wolfen an. Hier sind mehrere Stellen als Gefährdung anzusehen.</p>	
<p><b>zu 9</b></p>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:52 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.  
André Krillwitz  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Anja Gensler